



Viel zu bieten hat die Landschaft im Oberpfälzer Seenland. In acht Wanderungen kann sie nun erkundet werden. Fotos: Thomas Kujat, Josef Suckert, Julian Hunzinger, Markus Kurz, Ingrid Schindler, Birgit Simmeth

Tierisch unterwegs

Schwandorf: Sonntag, 17. September, Erlebniswanderung mit den Eseln Jogi und Franz

In diesem Jahr bietet die Stadt Schwandorf erstmalig eine Wanderung speziell für Kinder an. Am Sonntag, 17. September, um 14 Uhr treffen sich die Teilnehmer auf dem Hof der Familie Suckert in Haselbach. Höhepunkt der rund zweistündigen Tour sind die beiden gemütlichen Esel Jogi und Franz, mit denen die Kinder unter fachkundiger Anleitung und nach einer ersten Kennenlernphase durch die Haselbacher Flur streifen können. Auf der



etwa vier Kilometer langen Strecke bleibt Zeit für Streichel-einheiten.

Treffpunkt: 14 Uhr in der Austraße 8 in Haselbach, Dauer: zwei Stunden, Strecke: vier Kilometer

Neues über Pilze erfahren

Schwarzenfeld: Samstag, 23. September, geführte Pilzlehrwanderung

Aufgrund des großen Erfolgs und der großen Nachfrage findet in Schwarzenfeld in diesem Jahr wieder eine geführte Pilzlehrwanderung statt. Die kurzweilige Pilzexkursion von und mit dem Schwarzenfelder Pilzexperten Julian Hunzinger ist ein wahres Wander-Highlight im Oberpfälzer Seenland.

Sie beinhaltet eine grundsätzliche Einführung in die systematische Pilzbestimmung, das Kennenlernen wichtiger Pilzarten und -gattungen sowie eine anschließende Besprechung der Funde in gemeinsamer Runde bei selbst mitgebrachter Brotzeit. Auch gibt es Interessantes zum Thema Heil- und Vitalpilze zu erfahren.

Die etwa drei- bis vierstündige Wanderung ist für Anfänger geeignet, für Familien mit Kindern und auch für Senioren. Es werden etwa drei Kilometer an



Wegstrecke im Wald und meist abseits von Pfaden zurückgelegt. Auf Pilzfunde, die für den Eigenbedarf in kleinen Mengen mitgenommen werden dürfen, gibt es keine Garantie – aber auch ohne den Sammelkorb zu füllen, gibt es viel Spannendes und Wissenswertes aus der Welt der Pilze zu erfahren.

Treffpunkt: 9.30 Uhr auf einer Wiese am Rand eines Waldstücks beim Ortsteil Asbach (Koordinaten gibt es online), Dauer: drei Stunden, Strecke: drei Kilometer

Lebensraum im Wald

Neunburg vorm Wald: Dienstag, 3. Oktober, dem Taubenwiesbach auf der Spur

Der Taubenwiesbach entspringt am Roten Berg im Wald und hat noch einen natürlichen Verlauf ohne Verbauungen. Er durchquert nasse Wiesen und mündet unterhalb des Eixendorfer Stausees in die Schwarzbach. Dort beginnt ein Lehrpfad, der unter anderem über die Baumarten informiert. Bei der Führung werden die Besonderheiten dieses Lebensraumes und seine Tier- und Pflanzenarten erläutert.



Treffpunkt: Parkplatz Dreikaisereichen um 13.30 Uhr, Dauer: 2,5 Stunden, Strecke: fünf Kilometer

Das Seenland wandert wieder

Los geht es am 17. September mit einer Esel-Tour in Schwandorf

Landkreis. Ein inzwischen fester Bestandteil im Veranstaltungskalender des Oberpfälzer Seenlands sind die jährlichen Oberpfälzer Seenland-Wanderwochen. So finden auch in diesem Jahr zwischen dem 17. September und dem 8. Oktober in den acht Seenland-Gemeinden wieder spannende Erlebnis- und Themenwanderungen statt.

Wie der Zweckverband Oberpfälzer Seenland in einer Pressemitteilung schreibt, fällt der offizielle Startschuss in diesem Jahr in Schwandorf. Dort wird's tierisch bei einer Eselwanderung mit Jogi und Franz. Bis 8. Oktober folgen sieben weitere Wandertouren durch das Oberpfälzer Seenland und laden Interessierte zum Mitwandern ein.

Wissenswertes und Natur

Das Angebot reicht hierbei von abwechslungsreichen Erlebnis-touren durch eindrucksvolle Naturlandschaften über besondere Wandererlebnisse für die ganze Familie bis hin zu informativen Entdeckungstouren mit wertvollen Fakten über das Oberpfälzer Seenland und seine Besonderheiten.

Für detailliertere Informationen zu den Wanderungen stehen die Tourismusbüros der jeweiligen Städte und Ge-

meinden sowie die Geschäftsstelle des Zweckverbandes Oberpfälzer Seenland, mit Tourist-Info, jederzeit gerne zur Verfügung.

Da die Teilnehmerzahl für die einzelnen Routen begrenzt ist, wird um Anmeldung über das Anmeldeformular auf der Internetseite des Oberpfälzer Seenlandes unter www.oberpfaelzer-seenland.de gebeten. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Festes Schuhwerk schnüren

Alle Wanderungen, die im Rahmen der Oberpfälzer Seenland-Wanderwochen stattfinden, sind für die Teilnehmer kostenlos. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden vorab darauf hingewiesen, auf festes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung zu achten.

Die Aufsichtspflicht liegt bei den Erziehungsberechtigten. Eltern haften für ihre Kinder. Änderungen sind vorbehalten, heißt es in der Mitteilung des Zweckverbands abschließend.

IM NETZ

Unter diesem Link können Sie sich ab sofort für die Wanderungen anmelden: www.oberpfaelzer-seenland.de/wanderwochen

Auf in die Heide

Bruck: Samstag, 30. September, „Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs im Naturschutzgebiet“

Bei einem gemütlichen Spaziergang lernen die Teilnehmer die Besonderheiten dieses erst 2016 ausgewiesenen Naturschutzgebietes kennen. Durch die flächige Ausdehnung der mageren Wald- und Heidelandschaften auf Sand trägt das Gebiet wesentlich zum Erhalt und zur Entwicklung vieler gefährdeter Arten bei.

Treffpunkt: Schranke bei der ehemaligen Panzerwaschanlage östlich Blechhammer an der Kreisstraße SAD 14 (Einfahrt et-



wa 600 Meter südöstlich ab Kreuzung Neunburger Straße/Taucherstraße) um 14.30 Uhr, Dauer: drei Stunden, Strecke: fünf Kilometer

Kräuter kennenlernen

Steinberg am See: Sonntag, 24. September, Kräuterwanderung zur Herbst-Tag-und-Nacht-Gleiche

Gemeinsam mit der zertifizierten Kräuterführerin Petra Schwarz begeben Sie sich auf eine Wanderung in die Natur, bei der Sie die Früchte, die die Natur zu dieser Zeit zu bieten

hat, genauer betrachten können. Entdecken Sie gemeinsam mit Schwarz die Natur und die Vielfalt der heimischen Kräuter und Früchte.

Treffpunkt: Um 14 Uhr bei Sunshine Bikes am Steinberger See, Dauer: 1,5 Stunden, Strecke: vier Kilometer

Auf dem Ritterpfad

Nittenau: Sonntag, 1. Oktober, Wanderung zur Burg Stockenfels

Auf dem sechs Kilometer langen Rundweg wandern Sie entlang des Brunnmühl- und des Heubachs hinunter zum romantischen Regenufer bei Mariantal, bevor es an den Aufstieg zur Burgruine Stockenfels geht. Auf der Burg wartet der Kastell mit seinen Geschichten zur berühmten Raubritter- und Geisterburg. Nach einer Besichtigung geht es über Neubäu zurück nach Brunn zur Einkehr im Gasthof „Zur Sonne“. Hinweis: Der



Aufstieg erfordert Trittsicherheit und festes Schuhwerk.

Treffpunkt: Brunn bei Fischbach (Gasthof „Zur Sonne“) um 13 Uhr, Dauer drei Stunden, Strecke: sechs Kilometer

Erlebnispark wird lebendig

Wackersdorf: Samstag, 7. Oktober, Erlebnisführung für Familien mit Kindern zwischen vier und acht Jahren

Diese Wanderung im Erlebnispark Wasser-Fisch-Natur führt entlang der Teiche zum Wasserspielbereich. Dort können die Kinder erleben, was sich hier nachts abspielt. Der Erlebnispark wird lebendig. Am Kiosk gibt es einen kleinen Imbiss, danach geht es mit Fackeln zurück zum Parkplatz.



Treffpunkt: Parkplatz Erlebnispark Wasser-Fisch-Natur um 18.30 Uhr, Dauer: zwei Stunden

Weiherr hat viel zu bieten

Bodenwöhr: Am Sonntag, 8. Oktober, geht es durchs Naturschutzgebiet

Wer an diesem Spaziergang teilnimmt, genießt die Ruhe der Natur und erkundet das Naturschutzgebiet Weichselbrunner Weiherr. Der Rundweg beginnt am Parkplatz Weichselbrunner Weiherr und führt entlang der Bahnlinie über den Gleisnerbach vorbei an der Rechenquelle zurück zum Ausgangspunkt.

Auf dem Weg finden die Wanderer unberührte Natur und eine unglaubliche Artenvielfalt vor – immer im Schatten der Bäume und entlang



einer mystisch glitzernden Wasseroberfläche. Ein Erlebnis für die ganze Familie.

Treffpunkt: Parkplatz Weichselbrunner Weiherr um 9 Uhr, Dauer: zwei Stunden, Strecke: fünf Kilometer